

Landschaftsplan Espelkamp

Vortrag zur ersten Sitzung der Begleitkommission
für den LP Espelkamp beim Kreis Minden-
Lübbecke am 11.04.2016

Referentin

Dipl.-Ing. (FH) Katrin Knorn



UIH

Ingenieur- und Planungsbüro

Neue Straße 26 • 37671 Höxter

Telefon: 05271/69 87-0 • Fax: -69 87-29

E-Mail: info@uih.de • Internet: www.uih.de

(Foto: **UIH** Ingenieur- und Planungsbüro / Schackers)

Präsentationsinhalte

- 1 UIH Kurzporträt
- 2 Was ist ein Landschaftsplan?
- 3 Das Plangebiet
- 4 Auszuwertende Grundlagen
- 5 Ausblick

1 UIH Kurzporträt

- 1993 gegründet
- Geschäftsführende Gesellschafter: Wolfgang Figura u. Bernd Schackers
- 8 angestellte Mitarbeiter unterschiedlicher Fachdisziplinen
- Ansässig in Höxter
- mehr als 500 Projektbearbeitungen mit Schwerpunkt in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Sachsen
- Auftraggeber: Fachverwaltungen WaWi und Natsch (u.a. NLWKN Betriebsstellen Meppen, Sulingen, Hannover-Hildesheim, Cloppenburg, Brake-Oldenburg, Aurich, Lüneburg, Süd), Kommunen, Unterhaltungsverbände, Wasser- und Bodenverbände, Landkreise, Bezirksregierungen, BfN u.a.

UIH Arbeitsschwerpunkte

- Landschafts- und Naturschutzfachplanung
- Gewässerrenaturierungen / Fließgewässer- und Auenentwicklungskonzepte
- Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung, Naturerleben

Bisherige wesentliche Projekte im Kreis Minden-Lübbecke

- Landschaftsplan „Vom Mindener Wald zum Heisterholz“
- Abgrabungskonzeption Weseraue
- Fachstudie Managementplan Vogelschutzgebiet Weseraue
- Strahlwirkungskonzeption zur Erreichung des guten ökologischen Zustandes bzw. Potenzials in den Fließgewässern im Kreis Minden-Lübbecke (EG-WRRL)

2 Was ist ein Landschaftsplan?

- Ein Instrument der Landschaftsplanung auf der Ebene von Städten und Gemeinden
- Gesetzliche Grundlagen:
 - Bundesnaturschutzgesetz i.V.m.
 - Landschaftsgesetz von NRW

Der Landschaftsplan stellt die örtlichen Erfordernisse und Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege flächendeckend dar und setzt sie rechtsverbindlich fest.

Was ist ein Landschaftsplan?

- Träger der Landschaftsplanung sind die Kreise und kreisfreien Städte.
- Die Landschaftspläne werden vom Kreistag als Satzung beschlossen.
- Bürger und andere Behörden werden beteiligt.
- Der Geltungsbereich des Landschaftsplanes erstreckt sich auf den baulichen Außenbereich.

Was ist ein Landschaftsplan?

Der Landschaftsplan besteht aus:

- **3 Karten**
 - Entwicklungskarte
 - Festsetzungskarte I (Schutzgebiete und – objekte)
 - Festsetzungskarte II (Maßnahmenkarte)
- **Text / Begründung**
 - Rechtliche Bindungen, fachliche Grundlagen
 - Beschreibung des Plangebietes
 - Planung
 - Entwicklungsziele für die Landschaft
 - Schutzgebietsausweisungen
 - Naturschutzmaßnahmen

Was ist ein Landschaftsplan?

Der Landschaftsplan besteht aus:

- **3 Karten**
 - Entwicklungskarte
 - Festsetzungskarte I (Schutzgebiete und – objekte)
 - Festsetzungskarte II (Maßnahmenkarte)
- **Text / Begründung**
 - Rechtliche Bindungen, fachliche Grundlagen
 - Beschreibung des Plangebietes
 - Planung
 - Entwicklungsziele für die Landschaft → behördenverbindlich
 - Schutzgebietsausweisungen
 - Naturschutzmaßnahmen

Was ist ein Landschaftsplan?

Der Landschaftsplan besteht aus:

- **3 Karten**
 - Entwicklungskarte
 - Festsetzungskarte I (Schutzgebiete und – objekte)
 - Festsetzungskarte II (Maßnahmenkarte)
- **Text / Begründung**
 - Rechtliche Bindungen, fachliche Grundlagen
 - Beschreibung des Plangebietes
 - Planung
 - Entwicklungsziele für die Landschaft → behördenverbindlich
 - Schutzgebietsausweisungen → allgemeinverbindlich
 - Naturschutzmaßnahmen

Was ist ein Landschaftsplan?

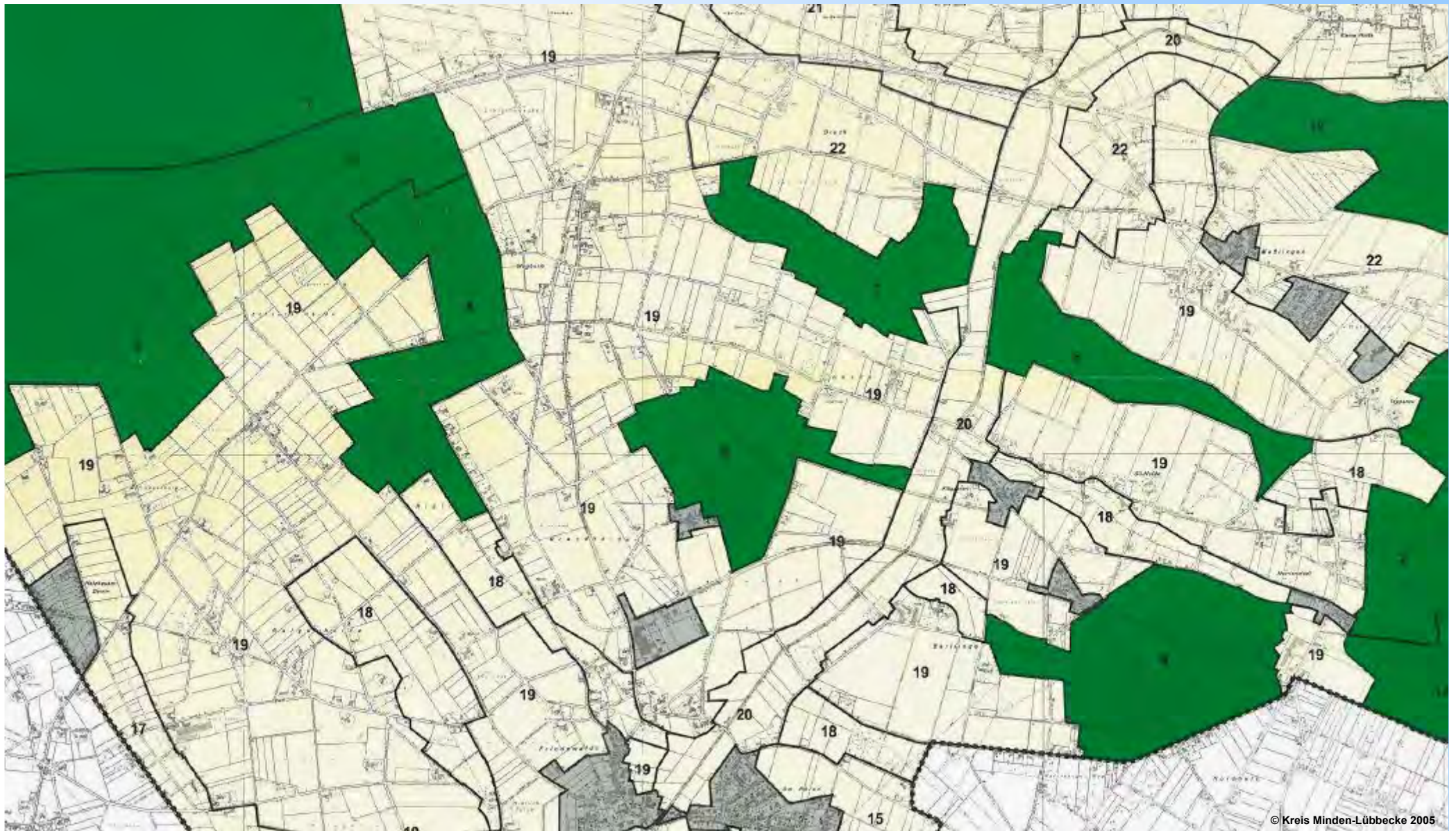
Der Landschaftsplan besteht aus:

- **3 Karten**
 - Entwicklungskarte
 - Festsetzungskarte I (Schutzgebiete und – objekte)
 - Festsetzungskarte II (Maßnahmenkarte)
- **Text / Begründung**
 - Rechtliche Bindungen, fachliche Grundlagen
 - Beschreibung des Plangebietes
 - Planung
 - Entwicklungsziele für die Landschaft → behördenverbindlich
 - Schutzgebietsausweisungen → allgemeinverbindlich
 - Naturschutzmaßnahmen → freiwillig

Was ist ein Landschaftsplan? - Entwicklungskarte

Beinhaltet die flächenhafte Darstellung der Entwicklungsziele:

- Erhaltung und Entwicklung (z.B. schützenswerte Wälder, Bachtäler etc.)
- Anreicherung (z.B. strukturarme landwirtschaftliche Bereiche)
- Wiederherstellung (z.B. Abgrabungsflächen)
- Erholung
- Entwicklungsflächen für naturnahe Gewässerstrecken nach Strahlwirkungskonzept für den Kreis Minden-Lübbecke zur Umsetzung der EG-WRRL

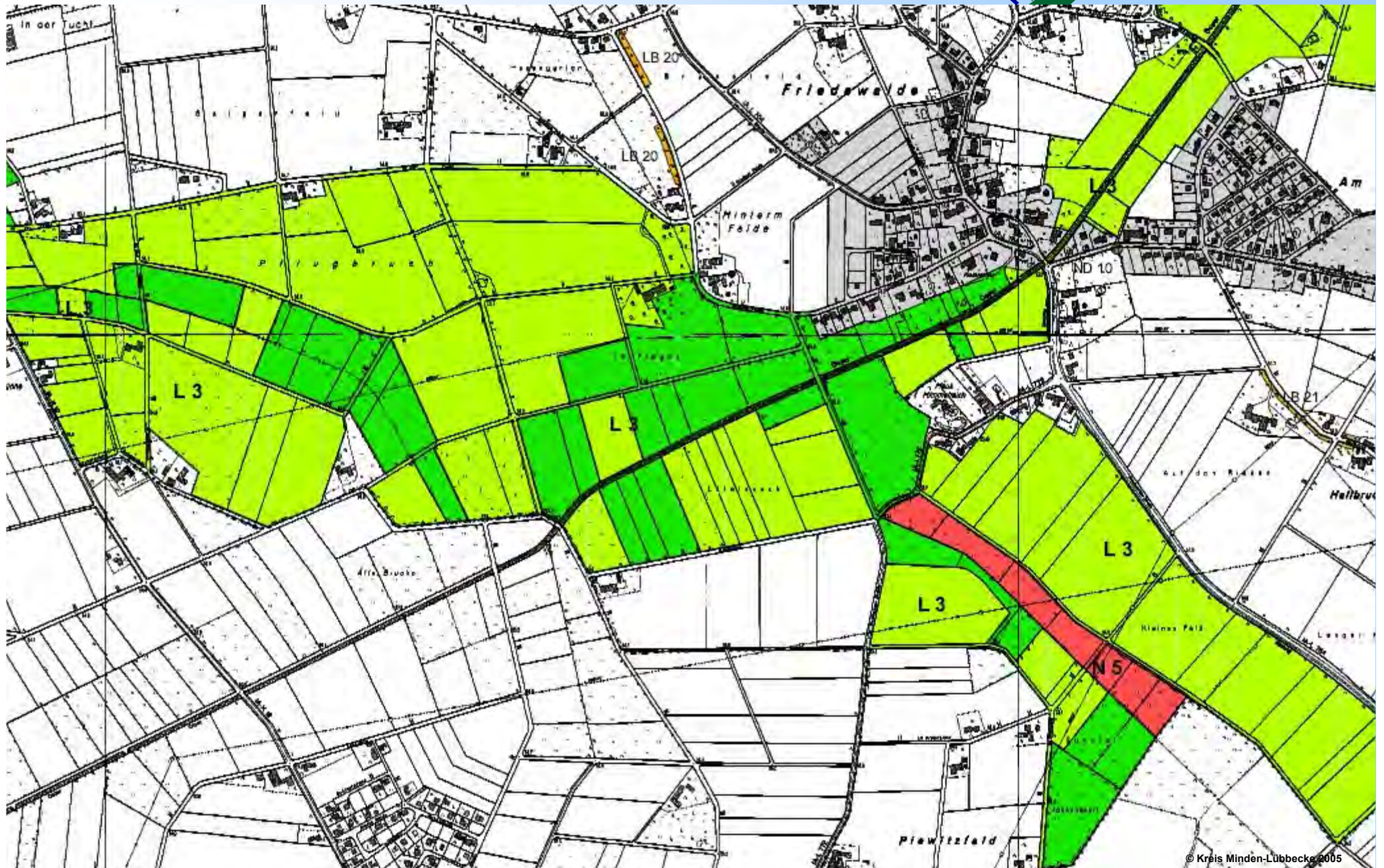


© Kreis Minden-Lübbecke 2005

Was ist ein Landschaftsplan? – Festsetzungskarte

Stellt dar:

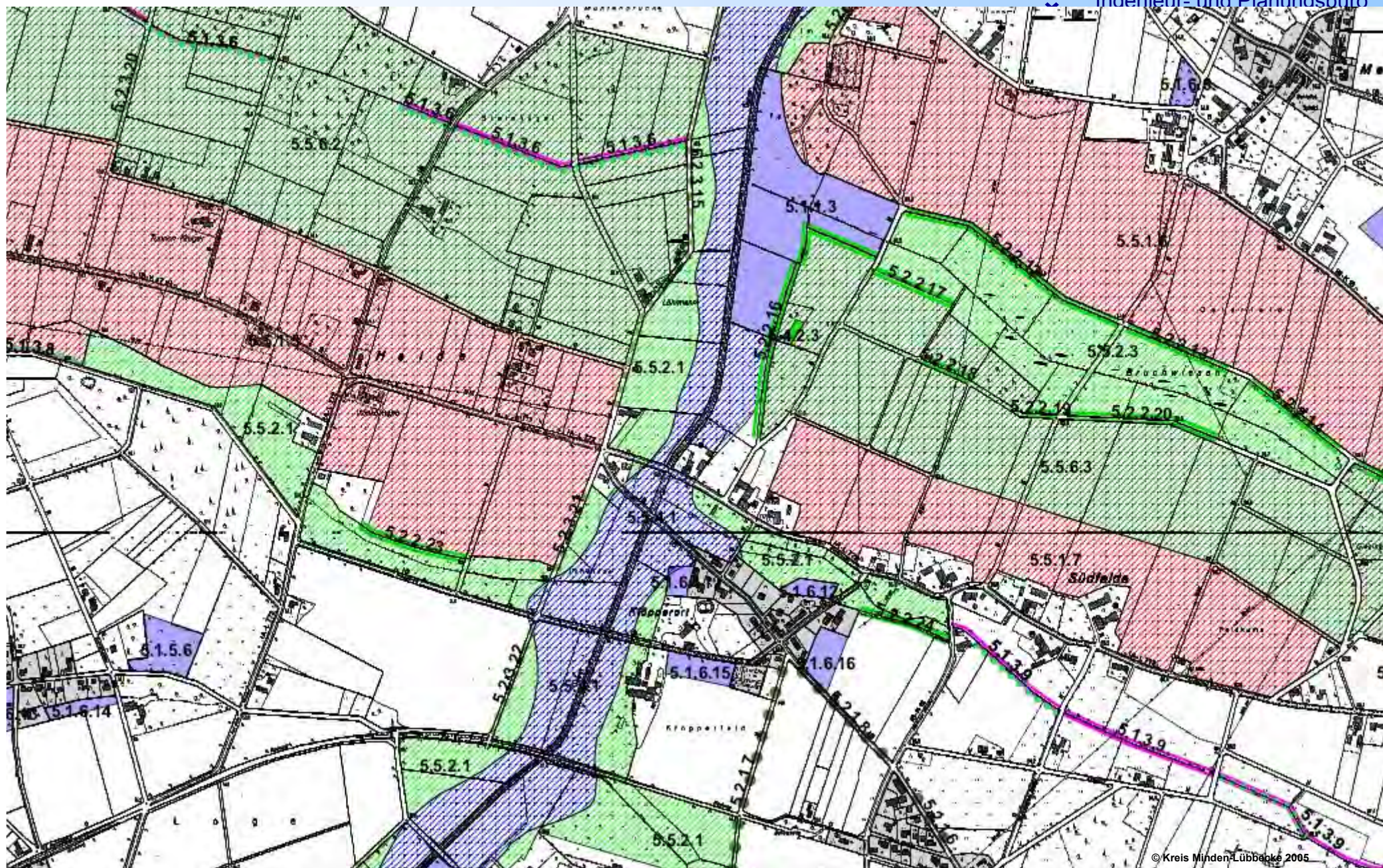
- Naturschutzgebiete
- Landschaftsschutzgebiete
- Geschützte Landschaftsbestandteile
- Naturdenkmale
- Nachrichtliche Übernahme:
 - Geschützte Biotope nach §30 BNatSchG und §62 LG NRW
 - Wasserschutzgebiete
 - Heilquellenschutzgebiete
 - Überschwemmungsgebiete
 - Bau- und Bodendenkmale



Bestandteile Landschaftsplan - Maßnahmenkarte

Stellt dar:

- Entwicklungs-, Pflege- und Erschließungsmaßnahmen
 - Maßnahmen im Offenland (z.B. Gehölzpflanzungen)
 - Maßnahmen im Wald (in Abstimmung mit der Forstwirtschaft)
 - Maßnahmen im und am Gewässer (z.B. Uferstreifen, Renaturierung)
 - Artenschutzmaßnahmen (Anlage Kleingewässer, Nutzuzngsextensivierung)
 - Maßnahmen zur Erholungsvorsorge (Wanderwege / Infotafel etc.)



Was ist ein Landschaftsplan?

Verfahrensablauf

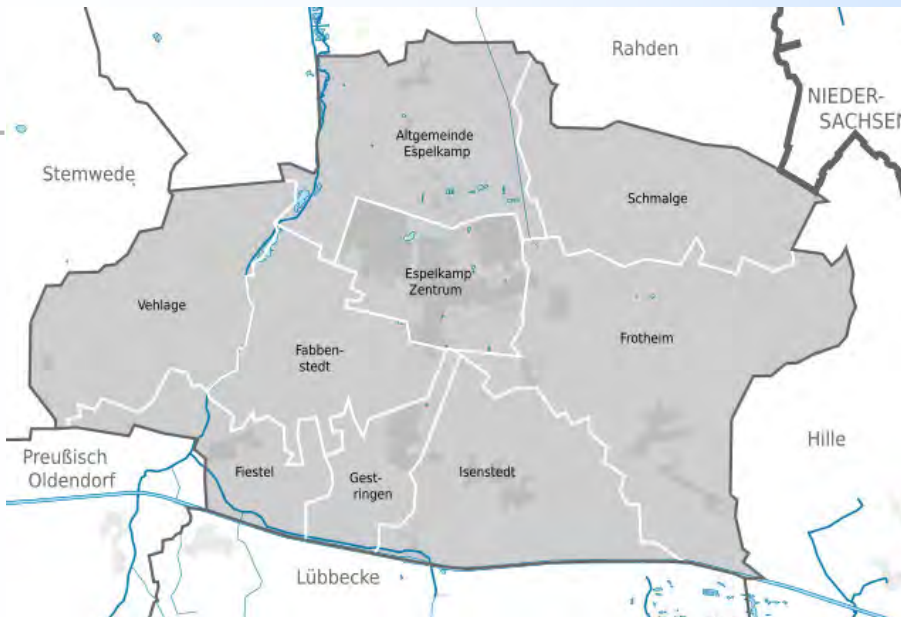
- Aufstellungsbeschluss
- Erarbeitung eines ersten (Grob-)Entwurfs
- Frühzeitige Bürgerbeteiligung
- Erarbeitung des Planentwurfes
- Öffentliche Auslegung und TÖB-Beteiligung
- Abwägung der Bedenken und Anregungen
- Satzungsbeschluss
- Anzeige bei Bezirksregierung Detmold/ Rechtskraft

Was ist ein Landschaftsplan?

Verfahrensablauf

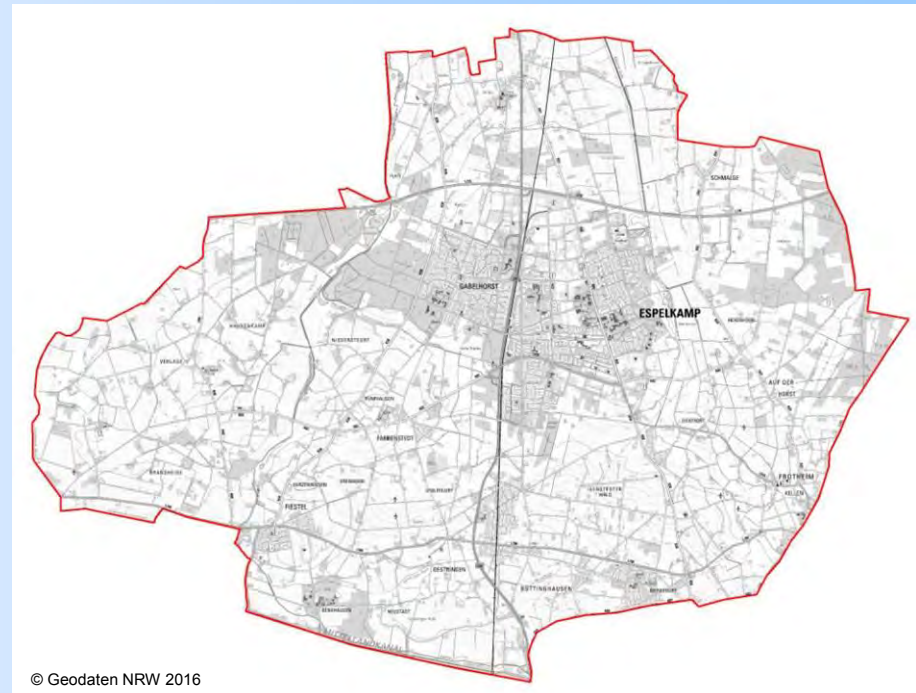
- Aufstellungsbeschluss
- Erarbeitung eines ersten (Grob-)Entwurfs
- Frühzeitige Bürgerbeteiligung
- Erarbeitung des Planentwurfes
- Öffentliche Auslegung und TÖB-Beteiligung
- Abwägung der Bedenken und Anregungen
- Satzungsbeschluss
- Anzeige bei Bezirksregierung Detmold/ Rechtskraft

3 Das Plangebiet



© TUBS (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Espelkamp_subdivisions.svg), „Espelkamp subdivisions“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/legalcode>

Gemeindegebietsfläche: ca. 84 km²



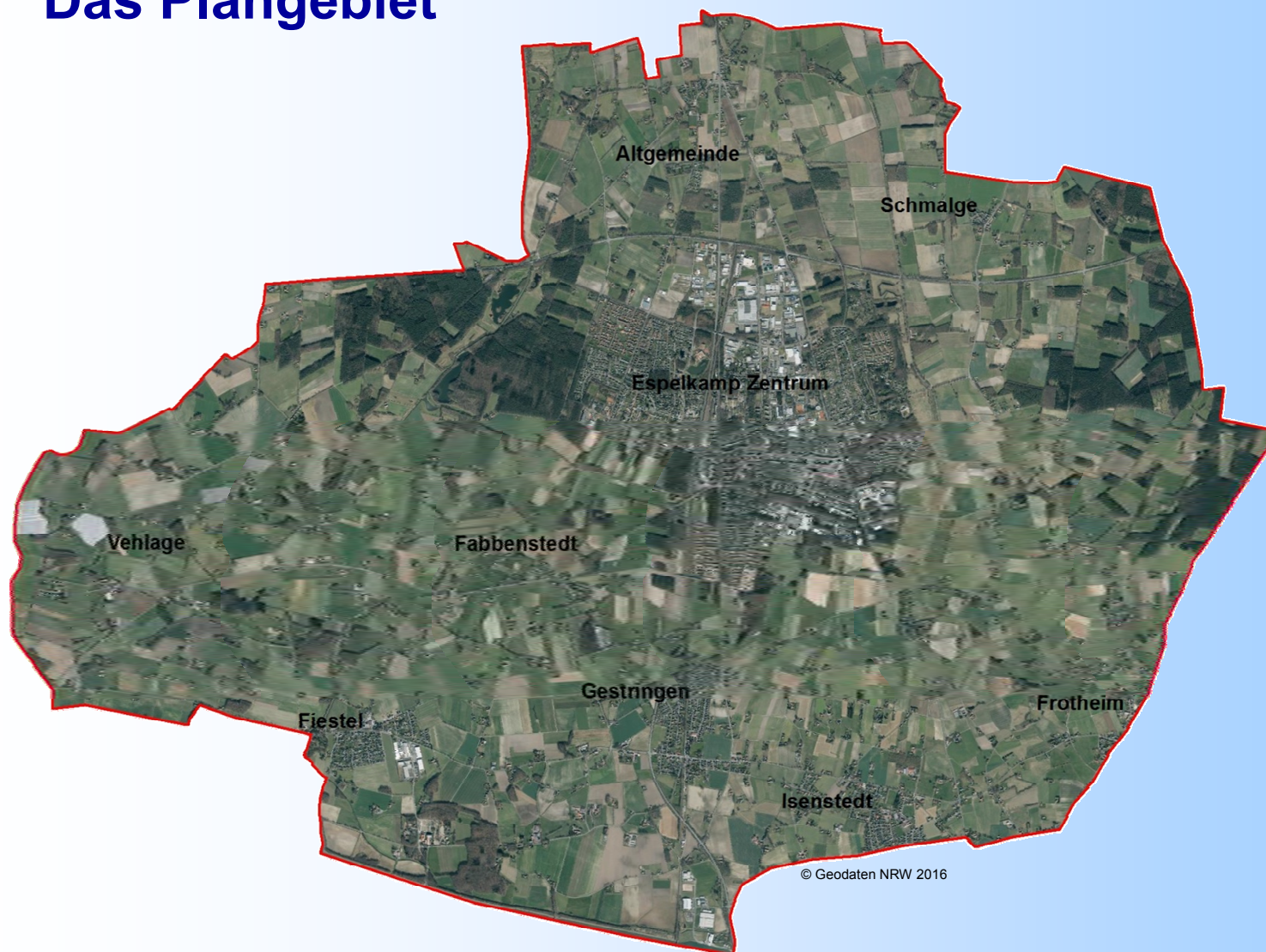
© Geodaten NRW 2016

Plangebietsfläche (nur baulicher Außenbereich): ca. 58 km²

Teilbereiche der Gemarkungen Schmalge, Frotheim und Isenstedt nicht enthalten

www.uih.de

Das Plangebiet

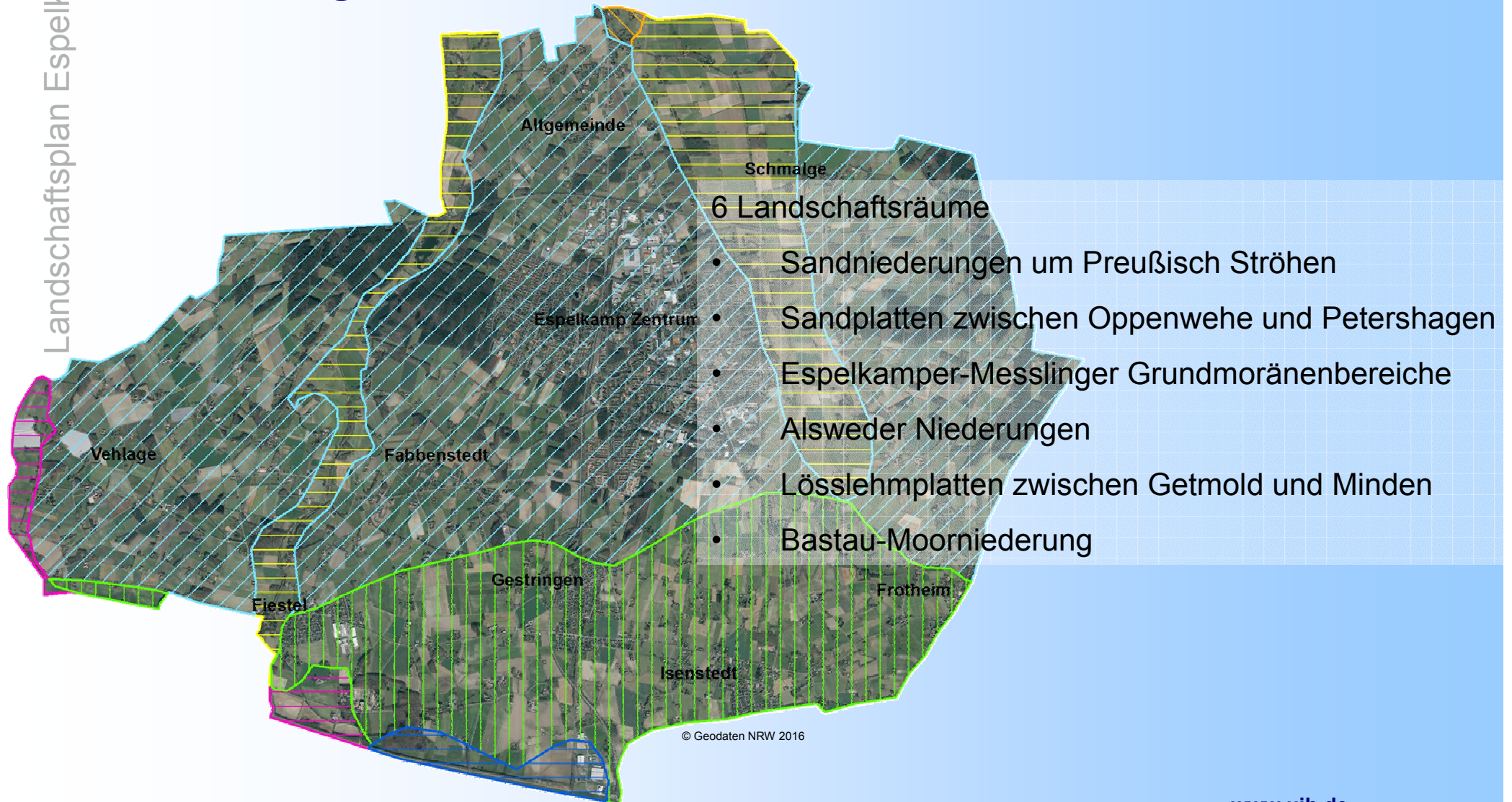


© Geodaten NRW 2016

Das Plangebiet - Landschaftsräume



Das Plangebiet - Landschaftsräume



4 Grundlagen

Auswertung von

- DGK5
- Luftbild
- Regionalplan
- Bodenkarte
- bestehenden Schutzgebieten
- Biotopverbundflächen
- Biotopkatasterflächen
- Strahlwirkungskonzeption zur Erreichung des guten ökologischen Zustandes bzw. Potenzials in den Fließgewässern im Kreis Minden-Lübbecke (EG-WRRL)
- Angaben von Ortsheimatpflegern

Grundlagen

Eigene Datenerhebung

- Biotoptypenkartierung
- Neukartierung der Geschützten Biotope nach §30 BNatSchG und §62 LG NRW



Grundlagen

Eigene Datenerhebung

- Biototypenkartierung
- Neukartierung der Geschützten Biotope nach §30 BNatSchG und §62 LG NRW



© Geodaten NRW 2016

© UIH 2004

Biotoptypenkartierung – was kann man damit tun?

- Erstellung einer Biotoptypenkarte
- Bewertung der Biotopausstattung und Ermittlung von Defiziten
- Erarbeitung von Entwicklungszielen auf Basis der Bewertung
- Erarbeitung von Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung von Natur- und Landschaft